

Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Biologischen Zentrum Kreis Coesfeld



Das Biologische Zentrum - Entstehung und Entwicklung



1973-1988 Lehrfeld / Schulgarten der
landwirtschaftlichen Realschule



Das Biologische Zentrum - Entstehung und Entwicklung



1990 Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld

1997 Gründung des Trägervereins

Gründungsmitglieder



Das Biologische Zentrum – Umweltbildung im Kreis Coesfeld



- Zielgruppe: alle Menschen im Kreis Coesfeld
- Vernetzung mit Bildungsanbietern, Verbänden, gesellschaftlichen Gruppierungen
- Trägerstruktur aus der Region



Ausstattung ... Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld



Das Biologische Zentrum – Aufgaben



- Unterrichtsangebote für Schulen und Kitas
- Umweltbildung und Naturerlebnis
- Bürgerberatung im Siedlungsbereich
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Was macht BNE aus?

BNE – Lernprozesse berücksichtigen mehrere Dimensionen der Nachhaltigkeit und ihre Wechselwirkungen



- **Menschen lernen, verantwortungsvoll zum Schutz unserer Lebensgrundlagen zu handeln**
- **Betrachtet werden ökologische, ökonomische und soziale Aspekte ...**
- **und die Auswirkungen des eigenen Handelns auf künftige Generationen und auf Menschen in anderen Weltregionen**

Was macht BNE aus?

BNE soll Wissen vermitteln und Kompetenzen fördern

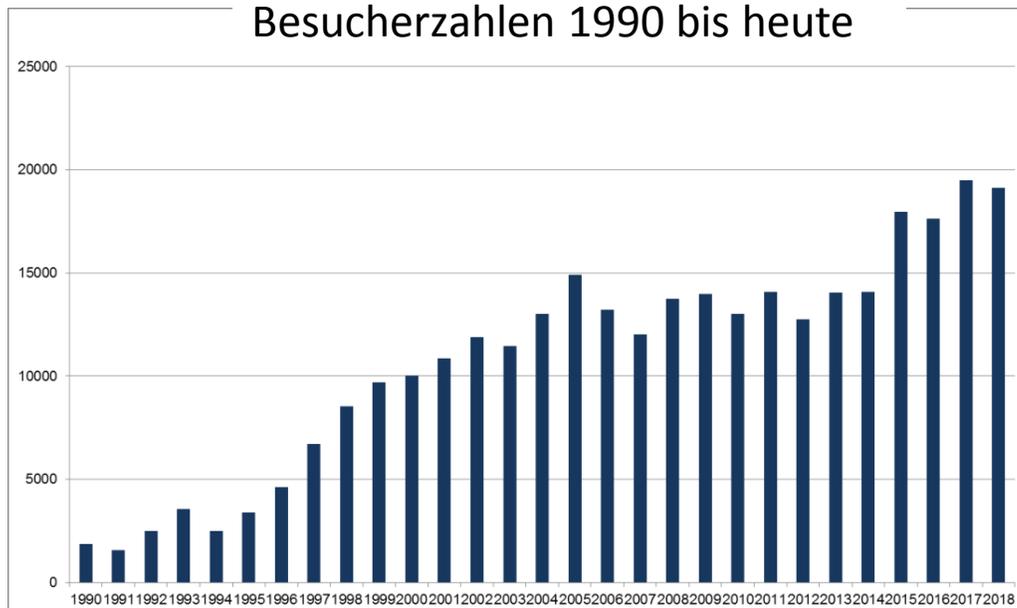


- **Sach- und Methodenkompetenz**
interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen
vorausschauend denken und handeln
Risiken und Unsicherheiten erkennen und abwägen
- **Sozialkompetenz**
mitentscheiden
mit anderen planen und handeln
sich und andere motivieren
- **Selbstkompetenz**
selbstständig planen und handeln
die eigenen Leitbilder reflektieren

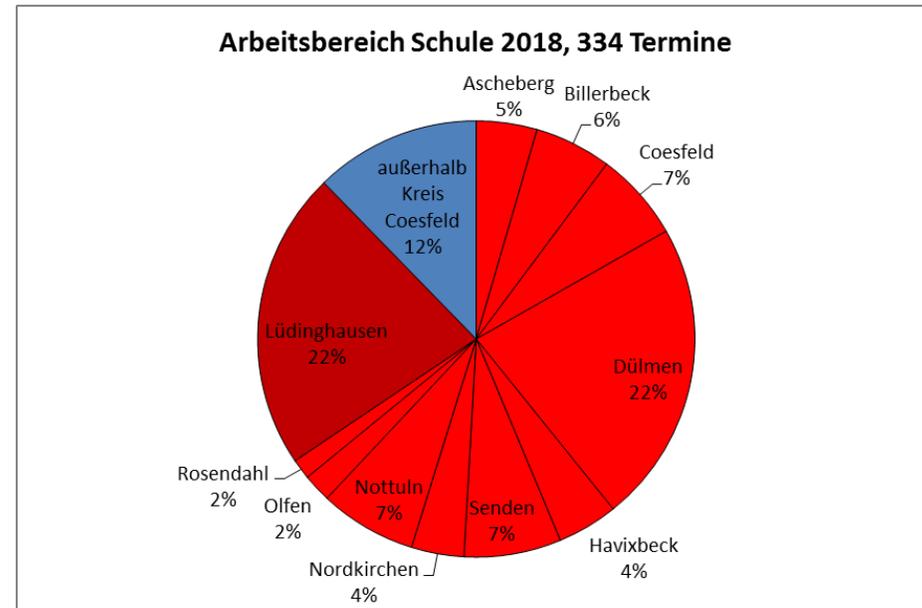
Jahresbilanz

- knapp 20.000 Besucher/innen pro Jahr
- ca. 950 Veranstaltungstermine pro Jahr
- Besucher/innen aus dem gesamten Kreisgebiet

Besucherzahlen 1990 bis heute



Arbeitsbereich Schule 2018, 334 Termine



Arbeitsbereiche des Biologischen Zentrums

Schule und Kita

- ca. 400 Schulklassen und Kitagruppen pro Jahr
- ca. 7.500 SuS, ca. 500 Kita-Kinder



Arbeitsbereiche des Biologischen Zentrums

BNE – Multiplikatorenfortbildungen

- Für Lehrer/innen, Erzieher/innen, Umweltpädagog/innen
- ca. 15 Veranstaltungen pro Jahr



Was macht BNE aus?

Wichtige Themen für unsere Bildungsarbeit sind z.B.

- Erhalt von Biodiversität und stabilen Ökosystemen
- Klimawandel und seine Folgen
- Schutz von Ressourcen und Abfallvermeidung
- Fairer Handel



Was macht BNE aus?

Neuer Blickwinkel auf unsere Arbeit

- **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung**
(UN Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung 2015, Agenda 2030)



- Inhaltliche Erweiterung durch SDGs
- Mit SDGs komplexe Zusammenhänge herausarbeiten
- SDGs sorgen für positive, zukunftsorientierte Sicht im Umgang mit erkannten Problemen
- SDGs sind Sinn-stiftend für Lernende



Regionalzentrum im Landesnetzwerk BNE

seit 2017 Regionalzentrum im Landesnetzwerk BNE

- BNE – für Kita und Schule
- Koordinierung der Kampagne Schule der Zukunft im Kreis Coesfeld
- Regionale Kooperation und Vernetzung mit BNE Akteuren
- Vernetzung auf Landesebene

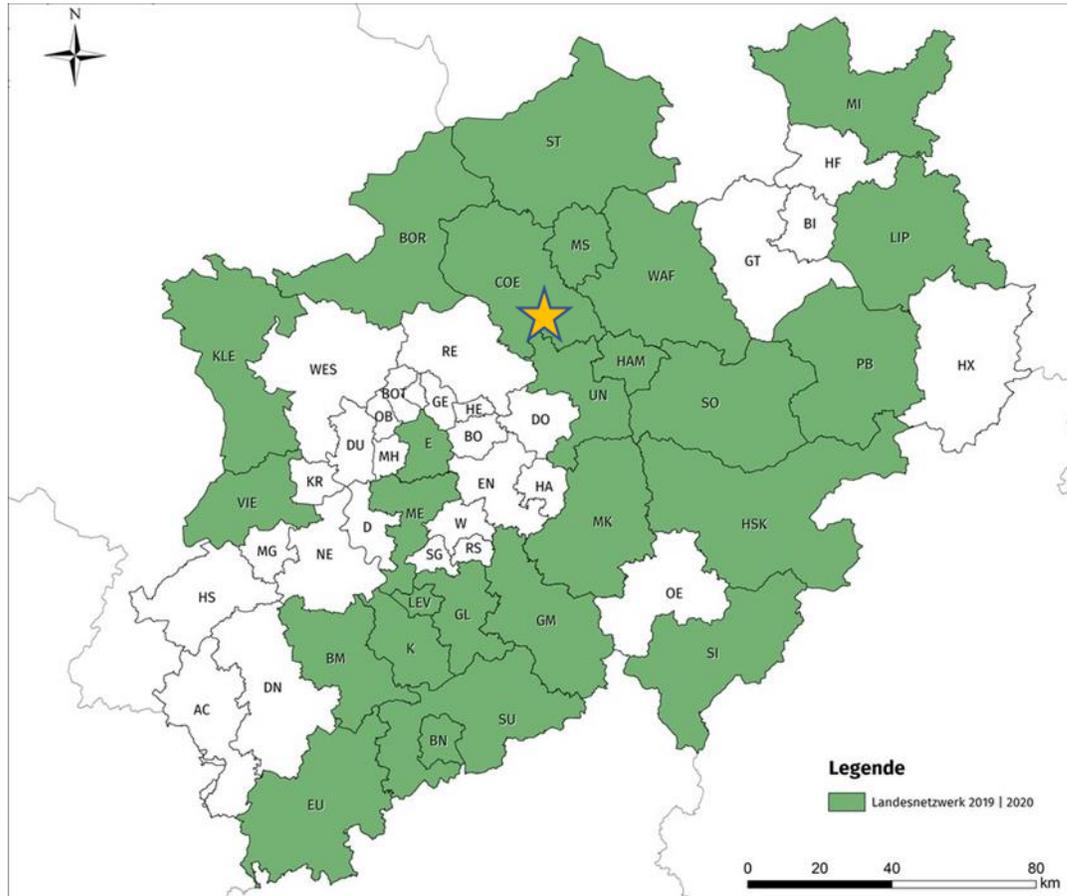


Fördersumme 86.000 €

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildung für nachhaltige Entwicklung - Hintergrund



Landesnetzwerk BNE

- 23 regional bedeutsame Umweltbildungseinrichtungen werden als Regionalzentren vom Umweltministerium NRW gefördert
- Gesamtfördersumme 2,2 Millionen Euro
- „Die Landesregierung will das handlungsorientierte Lernen für den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen stärken.“



Bildung für nachhaltige Entwicklung - Hintergrund



BNE in Nordrhein-Westfalen

- 2015: UNESCO Weltaktionsprogramm BNE
- 2016: Nachhaltigkeitsstrategie NRW
- 2016: Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW
- „Die Strategie soll zu einer breiten und tiefen Verankerung von BNE in allen Bereichen des Bildungswesens in NRW führen.“
- BNE – Agentur bei der Natur- und Umweltschutzakademie als zentrale Fach- und Koordinierungsstelle
- 2019: Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung des Ministeriums für Schule und Bildung in NRW



Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020



Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Worum geht es?

- „Schule der Zukunft“ ist eine Kampagne, die **seit 2003** in Nordrhein-Westfalen Schulen, Kindertagesstätten und Netzwerke begleitet und Möglichkeiten aufzeigt, wie junge Menschen in ihrer Schule oder Kita eine lebenswerte Zukunft mitgestalten können
- **Gemeinsame Träger der Kampagne:**

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



- **Freiwilliges Angebot für Schulen im Rahmen der Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016-2020).**

Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Worum geht es?

- Schulen setzen **BNE-Projekte** in der Schule um
- **Ökonomische, ökologische, soziale und/oder globale** Inhalte / Perspektiven werden im Sinne von BNE in den Projekten berücksichtigt
- Nach festgelegten Bewertungskriterien werden die Schulen als Schule der Zukunft **Stufe 1, 2 oder 3** ausgezeichnet.

Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Gewinn für die Schulen?



Austauschtreffen auf einer Begleitveranstaltung im Biologischen Zentrum zur Kampagne „Schule der Zukunft“ im Januar 2019

- 1. Regionale Unterstützung durch die Landeskoordination der Kampagne (NUA) und den Regionalzentren (kreisgebunden) und weiteren Partnern der Kampagne**
- 2. Kostenlose Teilnahme an Fortbildungen speziell zu BNE (BNE-Module, Schülerakademien).**
- 3. Austauschtreffen = Lernen voneinander**
- 4. Öffentlichkeitswirksame Abschlussfeier mit Übergabe von Urkunde, Fahne und Hausschild zur Kampagne.**

Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Im Kreis Coesfeld sind **13 Schulen** und **3 Kitas** angemeldet !!

- **3 Berufskollegs** Oswald-von-Nell-Breuning Coesfeld
Pictorius Coesfeld
Richard-von-Weizsäcker Lüdinghausen
- **2 Förderschulen** Astrid-Lindgren-Schule Lüdinghausen, ab Sommer Nottuln
Peter-Pan-Schule Dülmen
- **4 Gymnasien** Heriburg Gymnasium Coesfeld
St.-Pius-Gymnasium Coesfeld
Rupert-Neudeck-Gymnasium Coesfeld
St.-Antonius-Gymnasium Lüdinghausen
- **4 Grundschulen** Laurentiuschule Coesfeld
Sebastianschule Darup
Marienschule Appelhülsen
Ostwallschule Lüdinghausen
- **3 Kitas** Kita St. Marien Darup
Kita Kunterbunt Lüdinghausen
Kita Ev. Stephanus Lüdinghausen

Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Alle Schulen sind angemeldet, bei denen der Kreis Coesfeld die Funktion des Schulträgers einnimmt:

3 Berufskollegs

- Oswald-von-Nell-Breuning Coesfeld (4. Kampagne)
- Pictorius Coesfeld
- Richard-von-Weizsäcker Lüdinghausen (2. Kampagne)

2 Förderschulen

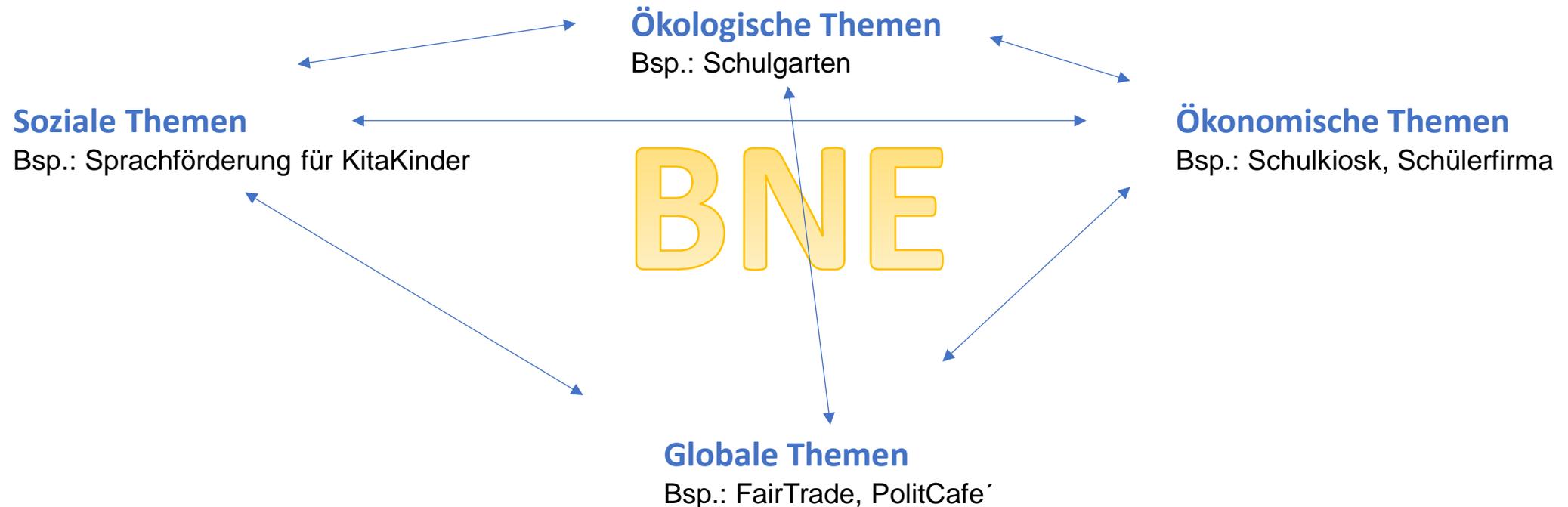
- Astrid-Lindgren-Schule Lüdinghausen, ab Sommer Nottuln
- Peter-Pan-Schule Dülmen



1. Austauschtreffen im St.-Pius Gymnasium im Februar 2018

Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Mit welchen Themen nehmen die Schulen teil?



Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020



Themen der angemeldeten Schulen im Kreis Coesfeld:

- Fairer Handel-Projekt: Fit in die Zukunft
- Energie-Projekt: Pictorius-Windkraft - Verbindung zwischen Kunst und Technik
- Migration-Projekt: Sprachförderung für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund im Elementarbereich
- Gesundheitsprävention -Projekt: Gesund und fit, wir machen weiter
- Globales Lernen- Projekt: Wir gestalten unsere Welt z.B. PolitCafe, Schülerfirma
- Finanzkompetenz-Projekt: Liniert oder kariert? Nachhaltigkeit unternehmen-Der Schülerkiosk FairTrade
- Energie-Projekt: Fair Trade und erneuerbare Energie
- Re-/Upcycling-Projekt: Nutzen statt verschmutzen -ausrangierte, defekte Elektrogeräte werden repariert
- Re-/Upcycling – Dem Müll auf der Spur
- Umweltschutz-Projekt: Heute schon an morgen denken-Umweltscouts unterwegs
- Insektenhotels, Natur erleben
- Naturerleben-Naturprojekte gemeinsam mit Schule, Kita und weiteren Partnern
- Biologische Vielfalt - Schulgarten
- Naturprojekte
- Naturerleben-Naturprojekte gemeinsam mit Schule, Kita und weiteren Partnern
- Biologische Vielfalt/ Außengelände



Ökologisches Jahr
2016/2017
Viel gesehen, probiert und verändert

Stufe 1: Teilnahme an „Ökoprotz“
Ziel: ökologische Aufwertung von Sportanlagen
Vorgehen: Aufstellung sämtlicher Ressourcenverbücher
Lokalisierung von Energieeffizienz
Ergebnis: Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Sporthalle, die den jährlichen Stromverbrauch deckt
Ökoprotz-Zertifizierung

Stufe 2: Umweltbildung der SuS
Ziel: Durchföhrung des Pöppel-Wald
Vorgehen: Sammeln von Diskussionsfragen durch Projektarbeiten
Projekt Angebote waren z.B.: Müllaudit
Energieknoten – Das Quiz
Energieverbrauch im Klassenzimmer
Klimakids – Klimafest
Papier selbst anzufertigen
Repair-Café
Verschiedene Sammelaktionen
VCC-Kampagne
Sonderkaffee-Engagement (Brot)
BZ Auch-Brot
Raus aus Ihrem Brott
Aufführung Stellung Minderheiten
Abschluss: Projektwoche zum ökologischen Fußabdruck

Was wir aus diesem Jahr mitnehmen
Repair-Café wird fortgeföhrt
Zusammen wird gebastelt, getüftelt und improvisiert

Reparieren statt Wegwerfen
Komm vom 1. April 2017 bis zum 30. April 2017
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 10 bis 12 Uhr
in der Mensa der St. Marien-Gemeinschaft
in der St. Marien-Gemeinschaft

Mitglied beim Klimapakt
Klimapakt: regionales Netzwerk aus Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Privatpersonen, die sich dem Klimaschutz verschrieben haben und dadurch Unterstützung bei ihren Klimaschutzaktivitäten im Kreis erhalten.
Die St. Marien-Gemeinschaft hat sich dem Klimapakt angeschlossen und sich so weiterhin verpflichteter Klimaschutzaktivitäten durchzuführen und anderen hierbei zu unterstützen.
Das Netzwerk trifft sich alle 6 Monate und berichtet über die jeweilige Aktivitäten und ruft neue ins Leben.

Arbeitskreis Umwelt & Nachhaltigkeit
aus Eltern, Schülern und Schullehrern
Betreiberin aktuell laufender Projekte & Entwicklung neuer Projekte
Beispiele:
- Sammelaktionen von Stoffen, Druckerpapieren und Druckern
- Fortführung des RepairCafés
- Einführung der Mülltrennung
- Schule der Zukunft
- u.v.m.

Ein Bilanz – in Projektarbeiten 2016/17 können...
180 SuS in 8 Klassen den Saerbecker Energiepark gesehen
216 SuS an den „Klimakids“ teilgenommen
107 SuS das Energie-Erlebnis-Zentrum in Aachen kennengelernt
sich 608 SuS mit Hilfe der Multimedialen Web 2.0 mit den Themen: Energie, Ressourcen und Wiederverwertung beschäftigt
ca. 70 SuS einen ökologischen Fußabdruck erstellt
63 SuS in ihrer Freizeit eine gemeinsame Nachhaltigkeits-Debatte in ihrer Klasse im Rahmen des Projekts
130 SuS in ihren Klassen die wichtigsten Müllarten dokumentiert und Strategien zur Müllvermeidung entwickelt
44 SuS das Museum Coesfeld besucht
sich 73 SuS an einer Auktionsaktion nach dem 1. Mai beteiligt
in 11 Klassenräumen Computern genutzt
Rund 220 SuS und einige Lehrer/innen in einer großen Herbstaktion 200 Büchern und Eichen auf einer vom GfC für die Plus-Breitengedruckten Bücher gesammelt
44 SuS erfolgreich eine tolle Sammelaktion durchgeführt
sich 70 SuS an der Aktion des Energiegenies beteiligt
und ihre persönlichen Energieerlebnisse dokumentiert
238 SuS in 8 Klassen in Zusammenarbeit mit dem Biologischen Zentrum Löhndorfen Papier selber geschöpft
23 SuS an der Aktion des Energiegenies teilgenommen
sich 88 SuS der GfC an einem Tag am 19. Energie-Gedächtnisfest der FH Sauerland informiert
sich 271 SuS in 13 Klassen an der Sammelaktion „Zukunft“ des Biologischen Zentrums Deutschland beteiligt
245 SuS an den „Klimakids“ der Energieagentur teilgenommen

AUSZEICHNUNGEN: Ressourcenzentrum NRW – Stufe 2 „Was und Warum“ der Verbraucherzentrale NRW und Deutscher Klimapakt der Allianz Umweltschutz 2018

Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Die Funktion des Biologischen Zentrums als Regionalzentrum in der Kampagne!



- 1. Unterstützung der Landeskoordination (NUA) in allen Abläufen der Kampagne**
- 2. Organisation von Austauschtreffen der in der Kampagne angemeldeten Schulen und Kitas**
- 3. Organisation und Durchführung von Schülerakademien und BNE-Modulen**
- 4. Durchführung von kostenlosen BNE-Veranstaltungen für Schülerinnen, Schüler und Kita-Kindern der angemeldeten Schulen und Kitas**
- 5. Entwicklung eigener Unterrichtseinheiten bzgl. BNE**

Kampagne „Schule der Zukunft“ Bildung für Nachhaltigkeit 2016 - 2020

Ziel der Kampagne:

**Das Lernen im Sinne von
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“
als Leitbild in Schulen zu etablieren!**



Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld



Vielen Dank!

